

Hotelgäste ab auf

Mit neuem Design und voller Euphorie startet das Hotel Am Konzerthaus im 3. Bezirk in die Sommersaison.

VON HANNAH MAIER

Direkt im Zentrum von Wien, umgeben von inspirierenden Kunst- und Musikhäusern, befindet sich das Hotel Am Konzerthaus. Das letzte Jahr mit vielen Lockdowns hat man hier am Heumarkt genutzt, um eine umfangreiche Renovierung vorzunehmen.

„Als wir Ende 2020 mit den Arbeiten fertig waren, verpasste uns Corona zwar noch einmal einen Dämpfer. Nun freuen wir uns, endlich wieder Gäste begrüßen zu dürfen“, so der Hotelmanager Boris Braun. Durch die Nähe zum Konzerthaus und Akademietheater stand die neue



Architekt Aleš Košak, Hotelmanager Boris Braun, Starkoch Stefan Speiser und Erich Bernard, Geschäftsführer bei BWM Architekten (v.l.). Foto: Marcus Deak

Designrichtung schnell fest: Typisches Wiener Interieur wurde mit Elementen aus der Welt des Theaters und der Bühne gemixt.

Vorhang auf für neues Design

„Wir haben viel mit Messing und Samt gearbeitet; Verbindungen zur Konzertwelt finden sich im gesamten Hotel wieder“, so Braun. Tafelparkettboden, Mar-

mor und Spiegeldecken wurden mit auffälligen Lichtinstallationen kombiniert.

Das Hotel umfasst 208 Zimmer auf sieben Etagen; auch drei Meeting-Räume stehen zur Verfügung. Zimmer, Bar und Restaurant erstrahlen getreu dem Motto „Back stage. On stage“ im neuen Glanz. Im Erdgeschoß sitzt man im Aufenthaltsraum

die „Bühne“



Im Hotel findet man Verbindungen zur Konzertwelt.

Foto: Craig Dillon

neben Instrumenten; das Öffnen und Schließen der Bar wird täglich mit einem roten Vorhang begleitet.

Speisen in der Loge

Gern gebucht wird das Hotel von internationalen Musikern, die bloß eine Querstraße für ihren Auftritt im Konzerthaus überqueren müssen. Es kommt also

nicht selten vor, dass man sogar ganze Ensembles an der Hotelbar antrifft. Genau das macht das 1983 errichtete Haus seit jeher aus. Für die kulinarische Verpflegung sorgt das Vier-Hauben-Restaurant Apron. Ein besonderes Highlight: „Im Restaurant gibt es zwei Tische, die wie Logen designt sind und viel Privatsphäre schaffen“, erzählt Braun.

Auch für Nachhaltigkeit versucht das Hotel ein Zeichen zu setzen. Bei den Shampoo- und Seifenspendern wurde auf wiederverwendbare Behälter umgestellt; bei Besteck oder Trinkhalmen verzichtet man hier auf Plastik. Nach der Pandemie möchte das Hotel für seine Zimmer Zugangskarten aus Holz etablieren; die Mitarbeiter verwenden solche bereits.

Die bz hat einen Blick in das neue Hotel geworfen. Das Video gibt es auf meinbezirk.at/landstrasse